



© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Ilona Ripke, Berlin/
Archiv Christian Roehl,
Potsdam

Es geschieht I, Pfahlschrei, Es geschieht II

Christian Roehl, 1983

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 025
Objektyp: Plastik
Teil der Werkgruppe: Triptychon

.

Technik / Material: Edelstahl, plasmagebrannt
(Werteliste):
Maße (HxBxT): 250 x 40 x 50 cm
Pfahlschrei: 330 x 40 x 40 cm
Es geschieht II: 170 x 80 x 80 cm

.

Aktueller Standort: Soldatenfriedhof, Lebus b. Frankfurt (Oder)
Aktuelle: nicht ermittelbar
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: öffentlicher Außenraum
Eigentümer: Friedhofsverwaltung, Lebus b. Frankfurt (Oder)
Zugangsjahr: 1983
Zugangsart: Ankauf
Bemerkungen zur Provenienz: in situ

.

Ausstellungen: Symposium Stahlgestaltung, VEB Kombinat
Chemieanlagenbau, Staßfurt, 1983 (VEB Kombinat
Chemieanlagenbau, Staßfurt, Staßfurt)
Werkstatt Profile 63, 1984 (Studiogalerie Berlin, Staatlicher
Kunsthandel der DDR, Berlin)
Preisträger der III. Quadriennale, 1986 (Galerie am
Fischmarkt, Haus zum „Roten Ochsen“, Erfurt, Erfurt)
Metallgestaltung in der DDR, 2. Zentrale Ausstellung,
1986-1987 (Staatliche Galerie Moritzburg, Halle (Saale))
Metall – 10 Jahre Symposien Stahlgestaltung im VEB
Kombinat Chemieanlagenbau Staßfurt, 1988
(Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Magdeburg)
Christian Roehl, Metallgestaltung / Mari-Alice Bahra,
Keramik, 1989 (Kunstscheune Barnstorf, Wustrow (Darß))
Kommentar / Kontext / entstanden auf dem Symposium Stahlgestaltung, Staßfurt
Wirkungsgeschichte: Das Triptychon großer Stelen, „die als freie, plastische
Zeichen auftreten. Ihre Flächen, ihr Raumbezug und ihre
struktureiche Kontur assoziieren einerseits die Bewegtheit
von Naturstrukturen und bewahren andererseits die
Unmittelbarkeit und archaische Gewalt des

	<p>Entstehungsprozesses durch das Ausschneiden mit einem Plasmabrenner.“</p> <p>C.R. „war einer der Protagonisten, die den Bereich der angewandten zur freien Kunst hin öffneten, ein Prozess, der in der Kunst der DDR forciert seit etwa Mitte der 1970er Jahre einsetzte. Befördert durch dreidimensionale Arbeiten für den öffentlichen Raum, profilierte sich eine nach einem eigenen Selbstverständnis strebende Kunstform, die zwischen angewandter und freier Gestaltung nicht scharf trennte[...].“ (C.Wieg, in: Monografie, 2014, S. 18 und 14)</p> <p>Begrifflich gefasst wurde diese Entwicklung unter „Metallgestaltung“.</p> <p>In der Ausst. 1989 Metallkunst aus der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Kunsthalle, Kongresshalle, Berlin (West) wurde nur der Mittelteil "Pfahlschrei" gezeigt.</p>
Publikationen / Schriftgut:	<p>Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: 18 (Text); S. 18, 160 (Abb.).</p> <p>Baier-Fraenger, Ingeborg, Vom Töpferhandwerk zur Kunstkeramik. Vom Kunstschmied zum Metallgestalter, in: KAT. Werkstatt Profile 63, Berlin 1984, o.S..</p> <p>Farber, Karl (Regie)/Tamara Trampe (Dramaturgie), Wacher sein und tiefer träumen. Dokumentarfilm, in: Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg/heute Filmuniversität (Hg.), 1984.</p> <p>Hüneke, Saskia, Das Schwere, das so leicht scheint. Skulpturen aus Stahl von Christian Roehl, in: Potsdamer Argus-Auge 1993 H. 20, S. 4 f., hier: S. 5 (Abb.): Es geschieht I. Staatlicher Kunsthandel der DDR (Hg.), Werkstatt Profile 63. Christian Roehl, Metall / Mari-Alice Bahra, Keramik, Berlin 1984, hier: o.S. (Abb.).</p> <p>VBK-DDR, Ministerium für Kultur der DDR, Rat des Bezirkes Halle, Staatliche Galerie Moritzburg Halle (Hg.), Metallgestaltung in der DDR 1986. 2. Zentrale Ausstellung, Staatliche Galerie Moritzburg Halle, Halle/Berlin 1986, hier: S. 12 (Abb.): Es geschieht I.</p> <p>VBK-DDR, ZV Berlin, Rat des Bezirkes Magdeburg, Abt. Kultur (Hg.), Symposium Staßfurt, 10 Jahre Symposien Stahlgestaltung im VEB Chemieanlagenbau Staßfurt, Magdeburg 1988, hier: S. 62 (Abb.): Es geschieht I.</p> <p>Wieg, Cornelia, Metallgestalter und Stahlbildhauer, in: Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke, Potsdam 2014, S. 14-19.</p>
.	
Kernbestand:	ja
Nachlassbestand:	nein
.	
Zustand:	gut

Vorhandene s/w Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Öffentlicher Raum, II. Weltkrieg
Ortsindex: Friedhof, Lebus b. Frankfurt (Oder)

Weitere Abbildungen



Pfahlschrei
1983
Triptychon (Mittelteil)
Edelstahl, plasmagebrannt
330 x 40 x 40 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Ilona Ripke, Berlin/ Archiv Christian Roehl, Potsdam



Es geschieht II
1983
Triptychon (rechte Plastik)
Edelstahl, plasmagebrannt
Es geschieht II
170 x 80 x 80 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Ilona Ripke, Berlin/ Archiv Christian Roehl, Potsdam